



Inhalt:

- 199** Kreisausschusssitzung am 11.12.2017
200 Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren;
Antragsteller: Vereinigte Marmorwerke Kaldorf GmbH, Auweg 6, 85135 Titting-Kaldorf
Vorhaben: Errichtung und Betrieb eines Steinbruches mit Sprengstoffeinsatz und Änderung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 13.04.2015 (Abbau des Grenzabstandes von 3,0 m zu den Grundstücken Fl-Nrn. 422 und 138/1)
Standort: Fl-Nrn. 138/1 (TF), 422, 422/1 (TF), 423 Gemarkung Kaldorf

Bekanntmachungen des Landratsamtes

199 Kreisausschusssitzung am 11.12.2017

Am **Montag, den 11.12.2017** findet um **15:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal** des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 204, Residenzpl. 1, 85072 Eichstätt, eine Kreisausschusssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

I. Öffentlicher Teil

1. Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für Leistungen der Atemschutzwerkstatt zum 01.01.2018
2. Änderung der Gemarkungs-, Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenze; Flurneuordnung Polder Neustadt/Donau
3. Vorläufige Verteilung der ÖPNV-Zuweisung 2017
4. Verschiedenes

Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt

- 200 Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren;**
Antragsteller: Vereinigte Marmorwerke Kaldorf GmbH, Auweg 6, 85135 Titting-Kaldorf; Vorhaben: Errichtung und Betrieb eines Steinbruches mit Sprengstoffeinsatz und Änderung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 13.04.2015 (Abbau des Grenzabstandes von 3,0 m zu den Grundstücken Fl-Nrn. 422 und 138/1); Standort: Fl-Nrn. 138/1 (TF), 422, 422/1 (TF), 423 Gemarkung Kaldorf

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Bescheid vom 20.11.2017 Sg 44 Az. 1711-1760458 genehmigte das Landratsamt Eichstätt der Firma Vereinigte Marmorwerke GmbH, Auweg 6, 85135 Titting-Kaldorf die Errichtung und den Betrieb eines Steinbruchs mit Sprengstoffeinsatz, sowie die Änderung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 13.04.2015 (Abbau des Grenzabstandes).

Hiermit wird der verfügende Teil des Bescheides und die Rechtsbehelfsbelehrung nach § 10 Abs. 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz

(BImSchG) und § 21a 9. BImSchV (Verordnung über das Genehmigungsverfahren) öffentlich bekanntgegeben.

Das Landratsamt Eichstätt erteilt der Firma Vereinigte Marmorwerke GmbH, Auweg 6, 85135 Titting-Kaldorf die Genehmigung nach § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb eines Steinbruches mit Sprengstoffeinsatz.

Der Genehmigung liegen die unter Punkt 2 des Genehmigungsbescheides erwähnten, mit Genehmigungsvermerk des Landratsamtes Eichstätt vom 20.11.2017 versehenen Planunterlagen und Beschreibungen zugrunde. Der Bescheid wurde mit Nebenbestimmungen versehen.

Die Genehmigung schließt gemäß § 13 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Baugenehmigung ein.

Die Kosten des Genehmigungsverfahrens hat die Firma Vereinigte Marmorwerke GmbH, Auweg 6, 85135 Titting-Kaldorf zu tragen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

*Bayerischen Verwaltungsgericht München in München,
Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,*

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen*** Form.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides einschließlich seiner Nebenbestimmungen, dessen Begründung und den dazugehörigen Antragsunterlagen kann in der Zeit von **Montag, 27.11.2017 bis einschließlich Montag, 11.12.2017** bei folgenden Stellen eingesehen werden:

1. Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, I. Stock Zimmer-Nr. 131
(Mo. - Do. 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr),
2. Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
(Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. 14.00 bis 18.00 Uhr)

Mit Ablauf der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekanntgegeben. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheides gilt entsprechend. Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Bescheid samt Begründung bis zum Ablauf der Klagefrist beim Landratsamt Eichstätt, Sachgebiet 44, 85072 Eichstätt schriftlich bis einschließlich **Donnerstag 11.01.2018** angefordert werden.

Eichstätt, den 20.11.2017
Landratsamt Eichstätt
K i e n z l e r, Regierungsrätin

***Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfach E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.